

1. MELUN, Lat. Melodunum, eine alte Stadt an der Seine.

2. FONTAINEBLEAU, Lat. Fons bellaqueus, ein königl. Lustschloß in einer angenehmen Gegend.

3. NEMOURS, Lat. Nemosium, ein Städtgen am Flusse Loing mit dem Titel eines Herzogthums.

4. COURTENAT, Lat. Cortiniacum, ein Städtgen am Flusse Clair, hatte ehedessen ebenfalls den Titel eines Herzogthums.

Das VI. Ländgen ist Verin, über Mantois, darinnen ist:

1. PONTOISE, Lat. Pontifara, eine Stadt an der Oise, wohin das Parlament von Paris 1720. und 1753. verwiesen worden ist.

Das VII. Ländgen heist Beauvaisis. Zu merken hat man:

1. BEAUVAIS, Lat. Bellouacum, eine ziemliche Stadt, die unter dem Bischof zu Reims steht.

2. GERBEROI, Lat. Gerboredum, ein vester Paß gegen Normandie.

3. CLERMONT, Lat. Claramontium, ein wohlgebauetes Städtgen, am Flusse Breche, welche den Titel einer Grafschaft führt. Sie ist der Stammort des Hauses Bourbon.

Das VIII. Ländgen heist Valois, unter vorigem. Darinnen sind:

1. CRESPI, Lat. Crepiacum, ein geringes Städtgen, welches wegen eines Friedens vom Jahre 1544. bekannt.

2. SENLIS, Lat. Silvanectum, eine große Stadt an dem Flusse Nonete, allwo ein Bischof ist, der nach Reims gehört. Hier bekam das salische Gesetz 1462. seine Gültigkeit.

3. CHANTILLY, ein Flecken, wo ein prächtiges Lustschloß ist.

4. COMPIEGNE, Lat. Compendium, eine alte Stadt, welche wegen verschiedener Kirchenversammlungen bekannt ist.

5. VILLIERS COSTEREZ, ein vortrefliches Lustschloß dem Herzoge von Orleans gehörig.

Das IX. Ländgen Laonnois liegt neben dem vorigen zur Rechten. Zu merken sind:

1. LAON, Lat. Laudanum, eine berühmte Stadt mit einem Bischoffe, der unter Reims steht.

2. NO-